

Photo-Reisebericht Nr. 3 – Südafrika Krüger Nationalpark –
September 2012



Hallo zuhause....





Hübsche Hintern..... direkt von der SPA (Wellness-Schlammbad)







Die Elefanten sind stets auf Wassersuche....

... und genießen offensichtlich die Abkühlung im Wasser.





Die grauen Riesen füttern pro Tag 200 – 300 kg Grünzeug, Äste etc.





Wasser ist überlebenswichtig...

Nach dem Wasser trinken am Fluss wieder den Hang rauf – für die Kleinen gar nicht so einfach....





... die besten Früchte hängen immer hoch....





I'm the King....







Im Safari Fahrzeug der Lodge konnte man ganz nah ran... und fährt dabei schon mal ziemlich deftig über Stock und Stein.





Aber auch mit dem eigenen Mietauto trifft man im Krüger Nationalpark auf unglaublich viele Tiere.







... ein so verliebtes Pärchen....





Bei Safarifahrten in den Lodges sind die Ranger und Tracker gut bewaffnet...





Nein, nicht etwa Hunger.... Gähnen, gähnen – zwei drei Schritte und weiterschlafen, was die Löwen nach erfolgreicher Jagd und vollgefressen den ganzen Tag tun.

... ach – ist mir „e Wöhli“..... Aber Achtung, wenn die dann so vollgefressen „einen“ loslassen, nicht unbedingt in Windrichtung stehen!





Die Essensreste....





McDonalds der Löwen – 24 Stunden und 7 Tage die Woche geöffnet... Hunger kennen die hier nicht...

Auf unserem Menu steht oft das gleiche wie bei den Löwen (Springbok, Kudu, Zebra, Oryx, Eland, - verschiedene Antilopenarten = super lecker!) – so ist die Zubereitung doch ziemlich anders.















Auf den Strassen haben die Tiere natürlich Vortritt – ganz speziell die Elefanten, Hippos, Nashörner – wehe wenn man ihnen den Weg versperrt... Hier gelten die afrikanischen Verkehrsregeln!





... begutachtet von oben, wie auch von unten....





Vögel in allen erdenklichen Grössen und Farben...

... und die Geier warten, dass sie die Essensreste der Löwen auch noch wegputzen können...

